

netidee Call 13: Eine Million Euro für Open Source Innovationen

- Sonderpreise 2018: Mobility, Blockchain beyond Cryptocurrencies
- Neu: Martin-Prager-Integrationspreis
- maximale Förderhöhe für Projekte 50.000 Euro, Stipendien bis zu 10.000 Euro

Heute startet der neue Call der netidee, Österreichs größter Internet-Förderaktion. Für innovative Projektideen und Stipendien für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, die Österreichs Internet weiter bringen, schüttet die netidee eine Million Euro aus. Zusätzliche Sonderpreise gibt es für die besten Einreichungen zu „Mobility“ und „Blockchain beyond Cryptocurrencies“. Erstmals wird auch der Martin-Prager-Integrationspreis vergeben. Eingereicht wird online auf www.netidee.at, Einreichfrist ist der 17. Juli 2018.

„Bei uns kann jeder einreichen. Egal ob Privatperson, Verein, StudentIn, Firma, FH- bzw. Uni-Institut oder auch Kooperationen mehrerer Antragsteller – wir sind offen für alle!“ bringt DI Ernst Langmantel, Vorstand der Internet Privatstiftung Austria, eine Besonderheit der netidee auf den Punkt. Die zweite Besonderheit: Genauso offen sollen auch die Projektergebnisse der Geförderten sein. Alles, was die netidee fördert, muss unter Open Source bzw. Creative Commons frei lizenziert und öffentlich für Nutzung und Weiterentwicklung zugänglich gemacht werden.

Eine Million Euro im Fördertopf: Einreichfrist 17. Juli 2018, Prämierung 23. November 2018

Bis zu 50.000 Euro Förderung gibt es für die Umsetzung von Projekten, die Stipendien sind mit 5.000 Euro für Diplom- bzw. Masterarbeiten und 10.000 Euro für Dissertationen/PhD dotiert. In Summe ist eine Million im Fördertopf. Auf www.netidee.at gibt es die Details, dort kann online bis 17. Juli 2018 eingereicht werden. Anschließend evaluiert der netidee Förderbeirat die Anträge. Am 23. November 2018 werden die Geförderten sowie die GewinnerInnen der Sonderpreise beim „netidee best of“ im MQ Wien öffentlich vorgestellt.

Sonderpreise für Mobility und Blockchain, neu: Martin-Prager-Integrationspreis

3.000 Euro zusätzlich zur Förderung können sich herausragende Projekte im Themenfeld “Mobility” und “Blockchain beyond Cryptocurrencies” verdienen. Langmantel zur Auswahl der Sonderkategorien: “Mobilität ist eines der zentralen Themen in einer globalisierten Welt. Wir suchen neue Konzepte, wie das Internet dabei unterstützen kann – sowohl in Richtung physischer Mobilität von Personen und Gütern als auch neue Formen der Mobilität in einem weiteren Sinn, z.B. durch Virtual Reality. Bei der Blockchain Technologie interessieren uns die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten abseits neuer Kryptowährungen.”

Der Martin-Prager-Integrationspreis ist heuer in Gedenken an den kürzlich verstorbenen IPA Stiftungsrat KR Ing. Martin Prager ins Leben gerufen worden. Langmantel dazu: “Martin Prager hat sich Zeit seines Lebens dafür eingesetzt, die Chancen der Digitalisierung der gesamten Gesellschaft zugutekommen zu lassen und diese auch für die Integration zu nutzen.” Der Preis wird an jenes geförderte Projekt vergeben, das am besten auf eine Stärkung der digitalen Teilhabe sowie die Nutzung des Internets für integrative Zwecke abzielt.

Über die netidee

Organisiert und finanziert wird die Förderaktion von der Internet Privatstiftung Austria (IPA), der Mutterorganisation der heimischen Domain-Registry nic.at. Die Stiftung verfolgt gemeinnützigen Zweck, das Internet in Österreich zu fördern. Details auf www.netidee.at.

PRESSEAUSENDUNG 24.04.2018



Rückfragen an:

Mag. Monika Pink-Rank, Sandra Lettenbichler
netidee Kommunikation

info@netidee.at

Tel. 0662-4669-63 bzw. -60